

(Mobile book) Das gerettete Kind: Roman

Das gerettete Kind: Roman

Von Renate Ahrens

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #125338 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-25Erscheinungsdatum: 2016-02-25File Name: B017F3NLSC | File size: 31.Mb

Von Renate Ahrens : Das gerettete Kind: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das gerettete Kind: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein

emotionaler Blick in die Vergangenheit Von Elisabeth aus Chemnitz Der inzwischen vierte Titel dieser Autorin ging mir nicht ganz so nahe wie die drei vorher gelesenen. Irma ist eine verschlossene alte Frau, die aus ihrer Vergangenheit ein Geheimnis macht. Ihr Mann und ihre drei Kinder wissen nur, dass sie aus Deutschland fliehen musste und ihre gesamte Familie gettet wurde. Zudem hat die Tochter keine Chance, ihre Mutter zu befragen, weil diese ihr Kind ablehnt und deren Emotionen verachtet. Es ist wohl ausgesprochen schwierig, zu einem derart verschlossenen Menschen Vertrauen aufzubauen. Erst die Enkelin schafft es, das kalte Herz ihrer Oma zu erweichen, nachdem diese nach einem Herzinfarkt Erinnerungen zulässt und zu geschwächt ist, sich wie früher Fragen zu verbieten. Erzählt wird diese Geschichte abwechselnd von drei Frauen: Irma, ihrer Tochter Leah und ihrer Enkelin Rebecca. Mir gefällt der Schreibstil dieser Autorin ausgesprochen gut, weshalb ich ihr Buch gern weiter empfehle. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schweigen als Mittel der Verdrgung Von JOKORenate Ahrens ist mittlerweile zu einer meiner Lieblingsschriftstellerinnen geworden, da sie es sehr gut versteht, die Psyche eines Menschen zu zeichnen. In ihrem neuen Buch "Das gerettete Kind", beschreibt sie das Schweigen einer im Krieg mit einem Kindertransport nach England verschickten Jdin und die Auswirkungen dieses Schweigens auf die nächsten Generationen. Dieses Buch spielt in Irland in der Gegenwart. Die achtzehnjhrige Rebecca hat einen deutschen Austauschstudenten kennen und lieben gelernt und macht ihrer Mutter gegenüber ein Geheimnis daraus. Das Thema Deutschland und alles was mit diesem Land und den Menschen zu tun hat ist ein Tabuthema in der Familie. Warum das so ist, wei Rebecca nicht. Doch das Verhltnis zu ihrer Mutter leidet sehr darunter. Als Rebecca ihrer Gromutter sagt, dass sie fr lngere Zeit nach Deutschland gehen will, erfahrt sie durch Zufall, dass ihre Gromutter in Hamburg geboren wurde und dort in ihrer Kindheit gelebt hat. Die Gromutter bittet sie nach Pltzen und Straen zu forschen, die ihr vertraut sind. Rebecca recherchiert sehr ausfhrlich und bringt Ereignisse zu Tage, die das groe Tabu brechen. Fr mich ist dieses Buch wieder ein Beweis mehr, dass Renate Ahrens ist mehr als gut versteht, sensible Themen anzusprechen und sehr empathisch damit umzugehen. Sie lässt diese Familiengeschichte aus der Sicht dreier Personen schildern. Rebecca, die jngste Frau der Familie, die nach Deutschland geht, ihre Mutter Leah, die das schwarze Schaf der Familie ist, wieso wird erst am Ende klar und die Gromutter Irma, die ihre Vergangenheit vor den Familienmitgliedern geheim hielt. So erhält der Leser Einblick in die Gefhle der einzelnen Personen und kann sich in sie hineinversetzen. Klar wird in diesem Buch, was Schweigen in der Beziehung zueinander auslösen kann. Verletzungen, die nicht ausgesprochen werden und Ablehnung, die zu Vertrauensverlust führt sind die Folge. Daran können Beziehungen zerbrechen, auch innerhalb der Familie. Ein Buch das berührt, aufrüttelt und zum Nachdenken anregt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Renate Ahrens - Das gerettete Kind Von Mademoiselle Cake Ich war super gespannt auf die Geschichte, denn ich interessiere mich wirklich sehr fr das Schicksal der Juden bzw die Geschehnisse in dieser Zeit. Der Einstieg war auch wirklich toll, denn Renate Ahrens hat einen mega Schreibstil, der einen an das Buch frmlich fesselt. Man fliegt durch die Seiten, wird durch das Buch getragen. Es ist gut eingeteilt: 3 Frauen erzählen jeweils aus ihrer Perspektive. Dabei sind die Abschnitte meist recht kurz, sodass man immer mal zwischendurch schnell noch was lesen kann. Leider gefiel mir die Geschichte an sich aber nicht. Man erfährt zwar einiges von Irma, Leah und Rebecca, aber nur wenig aus der Vergangenheit - und das war doch das, was mich eigentlich interessiert hat, was ich vom Klappentext her erwartete. Auch die Dinge, die man über die Frauen erfährt, sind nicht so mitreißend, dass mich die Geschichte gefangen nehmen konnte. Nur der Schreibstil war durchweg mein Rettungsanker. Das Geheimnis um das Verhltnis der gesamten Familie, was ich teilweise wirklich sehr schlimm fand, wurde fr mich auch nicht zufriedenstellend erklärt. Die Story lässt mich daher unbefriedigt zurück. Es wurde alles nur an der Oberfläche beschrieben und ich habe nichts Tiefgreifendes erfahren. Gerade nach dem Lesen des Buchrckens und aufgrund des Themas habe ich mit sehr vielen Emotionen gerechnet, die es in meinen Augen einfach nicht gab. Renate Ahrens kann schreiben - das steht fr mich außer Frage. Und sicher war dies auch nicht mein letztes Buch von ihr. Aber ich hoffe, dass sie in ihren anderen Geschichten ergreifender schreibt. 2016

Kurzbeschreibung Hamburg 1939: Die zwlfjhrige Irma wird von ihren Eltern fr einen jdischen Kindertransport nach Grobritannien angemeldet. Auf der Insel soll sie wie viele andere jdische Kinder ein neues Zuhause finden. Die Eltern wollen so schnell wie mglich nachkommen, doch vorerst muss das Mdchen die bengstigende Reise ins Ungewisse alleine antreten. Irland 2013: Irma ist 86 Jahre alt und hat gerade einen schweren Herzinfarkt berlebt. Whrend sie sich erholt, wird sie von Kindheitserinnerungen heimgesucht, die sie in den letzten Jahrzehnten erfolgreich verdrngt hat. Das damals Erlebte hat tiefe Spuren in Irma hinterlassen. Etwas in ihr hat sich verhrtet. Ihre Tochter Leah wirft ihr vor, sie sei zurückweisend und khl und nie eine gute Mutter gewesen. Leah hat lngst resigniert und sich von Irma zurückgezogen. Die Enkelin Rebecca dagegen fngt an, Fragen zu stellen. Mit der Zeit erkennt Irma, dass die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit zwar sehr schmerzhaft, aber auch heilsam ist. Und so beginnt sie zu erzählen. Von ihrer Flucht, von ihrer besten Freundin und von einer Schuld, die sie auf sich lud. "Das ist eine bewegende, eine berhrende Geschichte. Renate Ahrens schreibt sie vollstndig aus der Sicht ihrer drei Protagonistinnen, lässt sie gleichberechtigt abwechselnd erzählen. [...] Renate Ahrens hat grndlich recherchiert und einen

spannenden und psychologisch schlüssigen Roman geschrieben." SWR Buchkritik"Mitfühlend und spannend erzählt" Für Sie
Pressestimmen"Renate Ahrens hat gründlich recherchiert und einen spannenden und psychologisch schlüssigen Roman geschrieben."SWR2 Buchkritik, 28.04.2016"Renate Ahrens erzählt in wunderbar reduzierter Sprache von drei Frauen und der Erkenntnis, dass Schicksalsschläge über Jahrzehnte und Generationen hinweg brauchen, um zu heilen."Rhein-Main-Magazin, April 2016"Diese Geschichte mit Blick in die Zeit des Nationalsozialismus ist eine emotionale Erzählung, die Leser vieler Altersklassen anspricht." Der Evangelische Buchberater, 01.09.2016"Abgerundigt gut."nethas-schmoekerkiste.de, 03.08.2016"Das gerettete Kind' ist leichte Lektüre trotz der Schwere des Themas. Zum Schluss lässt die Autorin Versöhnung zu."Magdeburger Volksstimme, 18.06.2016"mitfühlend und spannend erzählt"Für Sie, 14/2016
KurzbeschreibungHamburg 1939: Die zwölfjährige Irma wird von ihren Eltern für einen jüdischen Kindertransport nach Großbritannien angemeldet. Auf der Insel soll sie wie viele andere jüdische Kinder ein neues Zuhause finden. Die Eltern wollen so schnell wie möglich nachkommen, doch vorerst muss das Mädchen die beängstigende Reise ins Ungewisse alleine antreten. Irland 2013: Irma ist 86 Jahre alt und hat gerade einen schweren Herzinfarkt erlebt. Während sie sich erholt, wird sie von Kindheitserinnerungen heimgesucht, die sie in den letzten Jahrzehnten erfolgreich verdrängt hat. Das damals Erlebte hat tiefe Spuren in Irma hinterlassen. Etwas in ihr hat sich verändert. Ihre Tochter Leah wirft ihr vor, sie sei zurückweisend und kühl und nie eine gute Mutter gewesen. Leah hat längst resigniert und sich von Irma zurückgezogen. Die Enkelin Rebecca dagegen fängt an, Fragen zu stellen. Mit der Zeit erkennt Irma, dass die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit zwar sehr schmerzhaft, aber auch heilsam ist. Und so beginnt sie zu erzählen. Von ihrer Flucht, von ihrer besten Freundin und von einer Schuld, die sie auf sich lud."Das ist eine bewegende, eine berührende Geschichte. Renate Ahrens schreibt sie vollständig aus der Sicht ihrer drei Protagonistinnen, lässt sie gleichberechtigt abwechselnd erzählen. [...] Renate Ahrens hat gründlich recherchiert und einen spannenden und psychologisch schlüssigen Roman geschrieben." SWR Buchkritik"Mitfühlend und spannend erzählt" Für Sie